



<https://biz.li/38e5>

AM 17. MAI WEHEN REGENBOGENFAHNEN VOR DEM RATHAUS

Veröffentlicht am 14.05.2024 um 08:01 von Redaktion LeineBlitz

Zum Internationalen Tag gegen Homophobie am 17. Mai hisst die Stadtverwaltung die Regenbogenfahne auf dem Marktplatz. Die Entscheidung, die Regenbogenfahne zu hissen, ist Ausdruck des Engagements der Stadtverwaltung für die Förderung von Gleichberechtigung und Respekt gegenüber allen Mitgliedern der LGBTQ+-Community. In einer Zeit, in der die Rechte und die Würde von LGBTQ+-Personen immer noch in vielen Teilen der Welt bedroht sind, soll diese Aktion eine klare Botschaft der Unterstützung und Solidarität senden. Die Gleichstellungsbeauftragte Nicole Hendrych betont die Bedeutung der Geste: "Wir, als Gemeinschaft, sollten uns für die Gleichbehandlung aller Menschen einsetzen, unabhängig von ihrer sexuellen Identität. Es ist an der Zeit, dass Diskriminierung in all ihren Formen ein Ende finden kann. Durch das Hiszen der Regenbogenflagge vor dem Rathaus am 17. Mai



Bürgermeister Kai Eggert und die Gleichstellungsbeauftragte Nicole Hendrych werden m 17. Mai die Regenbogenflagge vor dem Rathaus hissen.

senden wir ein klares Signal der Solidarität und des Engagements für eine Welt, in der Vielfalt geschätzt und Ausgrenzung überwunden wird."Laatzens Bürgermeister Kai Eggert unterstreicht: "In einer vielfältigen Stadt wie Laatzten ist Offenheit der Schlüssel für ein friedliches Zusammenleben. Unabhängig von Hintergrund oder Identität verdienen alle Menschen Respekt und Gleichbehandlung. Wir setzen uns für eine Gemeinschaft ein, in der Frieden, Freiheit und Solidarität gelebt werden. Denn nur in einem Umfeld der Akzeptanz und Toleranz können Gesellschaften vorankommen."Der Internationale Tag gegen Trans- und Homofeindlichkeit, auch bekannt als IDAHOT (International Day Against Homophobia, Transphobia, and Biphobia), wurde erstmals am 17. Mai 2004 von LGBTQ+-Aktivisten ins Leben gerufen, um auf die Diskriminierung und Gewalt gegen lesbische, schwule, bisexuelle, transsexuelle und queere Menschen aufmerksam zu machen. Das Datum wurde gewählt, um an den Tag im Jahr 1990 zu erinnern, an dem die Weltgesundheitsorganisation beschloss, Homosexualität aus ihrem Diagnoseschlüssel für Krankheiten zu streichen. Der IDAHOT dient als wichtiger Moment, um Solidarität zu zeigen, Bewusstsein zu schaffen und für die Rechte und Würde von LGBTQ+-Personen einzutreten. Die Regenbogenflagge ist ein weltweit verwendetes Symbol der LGBTQ+-Community und steht für Vielfalt, Toleranz, Gleichberechtigung und Akzeptanz sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten. Sie besteht aus sechs Streifen in den Farben Rot, Orange, Gelb, Grün, Blau und Violett, die die Vielfalt der LGBTQ+-Community versinnbildlichen. Jede Farbe symbolisiert verschiedene Aspekte der LGBTQ+-Community: Rot für das Leben, Orange für Heilung, Gelb für Sonnenlicht, Grün für Natur, Blau für Harmonie und Violett für Geist.